

Frühling

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): **- (2001)**

Heft 19

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-630952>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

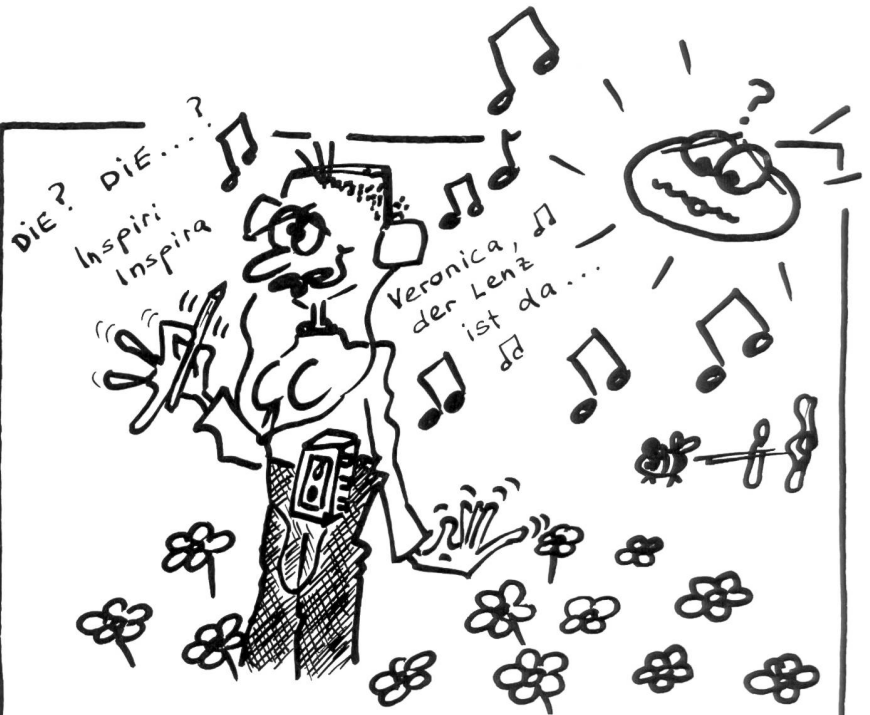
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FRÜHLING

... es lenzt, sie lenzen, wir
lenzen..... tralala lenzen oder
nicht lenzen, dass ist hier die
Frage.... lenzen da, lenzen
hier..... Lesben lenzen.....
dideldi, dideldo



... Anja ging, um sich etwas inspirieren zu lassen und um die
Frühlingsmüdigkeit zu vertreiben, auf die *Frühlingsblumenwiese* und
dachte über ihren DIE-Beitrag nach



...frühmorgens - die Musse endlich gefunden - liess sie
ihren *Frühlingsgedanken* freien Lauf und schrieb ein
frühlingshaftes Wunderwerk über den Lenz für die DIE...



.... an einem *Frühsommertag*, an der
Frühlingssitzung der DIE-Redaktion, las Anja ihr
Werk vor



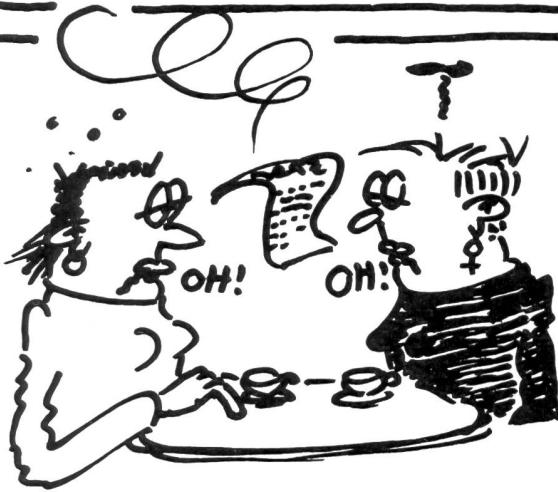
... beschwingt und mit einem aufkommenden
Frühlingsgefühl, verliess Anja die DIE-
Redaktion



... da wehte ein
Frühlingswindchen ihren
literarischen Bogen durch
die Strassen von
Zürich....



... und wirbelte ihn neben den
Frühlingsblumen einer unbekannten
Schönen durch



... am Frühstückstisch der bekannten
Stadtlesben vorbei



... neugierig?....



... und schliesslich flog er wieder in die
Hände von Anja

...zum Glück, denn so
kam es, dass der
Frühlingsbeitrag,
frühzeitig bei der
DIE Redaktion einge-
reicht werden konnte
.....!

